

EVANGELISCHE GEMEINDE AKADEMIE BLANKENESE

Hamburg, im August 2009

Liebe Freunde der EVANGELISCHEN GEMEINDEAKADEMIE BLANKENESE!

Wir freuen uns, Ihnen unser Herbstprogramm vorlegen zu können.

Das große Thema, das wir in diesem Herbst aufgreifen und das uns auch 2010 noch weiter beschäftigen wird, ist die Frage, „Wie wollen wir leben?“ Angesichts Wirtschaftskrise, Umweltzerstörung, Armut auf der Welt wollen wir auf der Grundlage unserer Schöpfungsverantwortung auch nach Möglichkeiten fragen, eine lebenswerte Welt für alle Menschen zu gestalten. Es ist „zu spät, Pessimist zu sein“ und es wird auch nicht reichen, einander zu ermahnen, zu verzichten und zu vermeiden. Wir wollen vielmehr in den Veranstaltungen, auch mit Blick auf Wissenschaft und Technik, nach Impulsen und neuen Ideen suchen, die Verantwortung, die wir haben, zusammen zu bringen mit der Freude an der Schönheit und Fülle des uns geschenkten Lebens.

Den Auftakt dazu macht am Mi, 16. September der Chemiker und Umweltforscher Michael Braungart, der nach dem Beispiel der Natur ein Konzept der Material- und Wirtschaftskreisläufe entwirft mit Produkten, die gefahrlos biologisch abbaubar oder endlos wieder verwertbar sind. Sein radikales Denken und sein fulminanter Vortragsstil rufen auch Kritiker auf den Plan, aber wir wollen uns inspirieren lassen von einem ganz anderen Denkansatz. Für diese Veranstaltung bitten wir um Anmeldung bis 10.9. gemeindeAkademie@blankenese.de.

Am Do, 1. Oktober haben wir Prof. Held vom Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung zu Gast, der über den Klimawandel, dessen Auswirkungen und notwendige Gegenmaßnahmen in der Vorbereitungsphase der Klimakonferenz in Kopenhagen mit uns diskutieren wird, auch mit Blick auf die Möglichkeiten einer Kirchengemeinde.

Das Literaturcafé lädt diesmal zu einer literarischen Reise in den Iran, Indien, Libanon und die Türkei; „Kunst und Kirche“ gestaltet den Schwerpunkt „Erinnern braucht Zukunft“ mit einer Exkursion und die „Weltethosausstellung“ mit einer Altarinstallation in den Friedenswochen mit, die diesmal ganz im Zeichen der „Stille“ stehen werden.

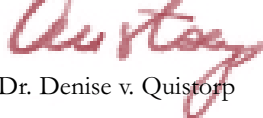
Architekturausflüge führen zum renovierten „Michel“ und Klöstern in die Lüneburger Heide, die Seniorenakademie lädt zu aktuellen Themen wie Bundeswehreininsatz in Afghanistan ein und der Hospizverein zu einem Film mit Monica Bleibtreu. Die musikalischen Höhepunkte werden das Oratorium „Jehoschua“ von Helge Burggrave am Sa, 21. November und ein Konzert mit Magnificat-Variationen von Stefan Scharff am Sa, 5. Dezember sein.

Wir laden auch wieder herzlich in unseren „Standort Rissen“, diesmal zu „Sünde und Erlösung“ und einem Vortrag zur Darwin Rezeption und wir freuen uns über eine neue Kooperation mit dem Blankeneser Kino zu „Anonyma“ und einer Diskussion mit Regisseur Max Färberböck am Mi, 9. September.

Vor allem aber freuen wir uns auf Ihren Besuch zu vielen Veranstaltungen!

Denn es ist uns wichtig, ein Ort zu sein, an dem Sie mit anderen Menschen über Themen, die Sie bewegen, ins Gespräch kommen und Impulse mitnehmen für eine engagierte Teilnahme und Mitgestaltung in allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens.

Mit herzlichen Grüßen bin ich Ihre



Dr. Denise v. Quistorp

Veranstaltungen

September bis Dezember 2009

Di, 1. September, 20 Uhr,
Am Raalandsweg 5, Rissen

■ „Sünde und Erlösung - eine theologische Werkstatt für Nicht-Theologen“ Was ist ursprünglich damit gemeint, und wie kann der Sinn der Rede von Sünde und Erlösung heute erhellend und befreiend zur Sprache gebracht werden? Pastor Andreas Wandtke-Grohmann, Tel. 81 65 44, weitere Termine: Di, 8., 15., 22., 29. September

Do, 3. September, 10 bis 11.30 Uhr,
Gemeindehaus

■ „Literaturcafé: Azar Nafisi "Lolita lesen in Teheran" Einführung in das Werk, gemeinsame Lektüre und Diskussion, Vorkenntnis des Buchs ist nicht erforderlich. Weitere Termine: 8.10. Aravind Adiga "Der weiße Tiger", 5.11. Michael Kleeberg "Das Tier, das weint", 3.12. Zülfi Livaneli "Glückseligkeit"

SCHWERPUNKT: WIE WOLLEN WIR LEBEN?

Di, 8. September, 15.30 bis 18 Uhr
Gemeindehaus

■ „Ist das Wirtschaftswachstum Ursache der Krise oder Teil der Lösung?“

Dr. Johann Friederichs, Hochschuldozent, und Vorstandsmitglied in global agierenden Konzernen, verknüpft die Denk- und Handlungsweise internationaler Geschäftsprozessen mit der Frage nach Ethik und Moral in Wirtschaft und Politik.

SENIORENAKADEMIE DER ELBGEMEINDEN

Mi, 9. Sept, 15.30 Uhr, Gemeindehaus



■ „Versöhnung ist möglich“ Aaron Barnea, Israel und Khaled Abu Awwad, Palästina berichten von der Friedensarbeit des Parents Circle - Families Forum, einem Zusammenschluss israelischer und palästinensischer Angehöriger von Opfern des Konflikts. Veranstaltung in Kooperation mit dem NEZ für die Konfirmanden, Eltern, Freunde und alle Interessierten.

Mi, 9. September, 20 Uhr
Blankeneser Kino

■ „Anonyma“ Film mit Nina Hoss über die Begegnung der deutschen Frauen in Berlin 1945 mit den Soldaten der Roten Armee.



Anschließend Diskussion mit Regisseur Max Färberböck.

Kooperation mit dem Blankeneser Kino.

SCHWERPUNKT: WIE WOLLEN WIR LEBEN?

Do, 10. Sept, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ „Die grüne Revolution“ NDR-Dokumentation - Gespräch über den Film mit Autorin Kathrin Latsch

13. Sept., 11.30 Uhr, Gemeindehaus

■ „Mit Ethik zum Erfolg?“

Theologisches zur Blankeneser Erklärung: "Die Wirtschaft entwickeln - für eine Kultur der Verantwortung, des Vertrauens und der Vorbilder" Matinée nach dem Gottesdienst mit Dr. Reiner Blank und Jörg Bode

Di, 15. September

■ „Ritter im Nonnenkloster und ein Kamel im Konvent“

Eine Tagesreise in die Welt des Mittelalters in den Klöstern Wienhausen und Ebstorf. Beide Klöster haben ihre ursprüngliche Architektur und viele mittelalterliche Kunstschätze wegen ihrer geschützten Lage in der Heide bewahren können. Es gibt viel zu entdecken, wie z.B. die Ritter auf den kostbaren Bildteppichen, die im Kloster Wienhausen von den Nonnen auch für weltliche Auftraggeber hergestellt wurden, und das Kamel im Zentrum der berühmten Ebstorfener Weltkarte. Kosten: 42,50 € (Busfahrt und Führungen)

Abfahrt 7.45 Uhr Johannes-Kirche Rissen, 8.00 Uhr, Bahnhof Blankenese. Rückkehr ca. 19.00 Uhr. Anmeldeformulare und ein Faltblatt mit näheren Informationen in den Gemeindehäusern und im Internet. Anmeldung bis 4.9.

Auskünfte: Inga Schröder, Tel. 81 86 87.

Mi, 16. September, 20 Uhr,
Raalandsweg 5, Rissen

■ „Das Genie des Kleinen: Ernst Haeckel – ein deutscher Darwinist“ Vortrag von Uwe George, Mitbegründer und ehemaliger Redakteur bei GEO über den Arzt und Naturforscher Haeckel (1834 - 1919), der in Deutschland wesentlich zur Popularisierung der Ideen Charles Darwins beitrug. Liebe zur Schönheit und spekulatives Denken hat er verbunden, revolutionäre Ideen und grandiose Irrtümer. Moderation: Pastor A. Wandtke-Grohmann

SCHWERPUNKT: WIE WOLLEN WIR LEBEN?

Mi, 16. September
Gemeindehaus

■ „Cradle to Cradle“

Diskussion mit dem Chemiker und Umweltforscher Michael Braungart, der der Umwelterstörung ein ganz anderes Lösungskonzept entgegen hält: nämlich nach dem Beispiel der Natur das der abfallfreien Material- und Wirtschaftskreisläufe („Cradle to Cradle“). Um in Zukunft lebenswert zu leben, werden Verzicht und Vermeiden nach seiner Überzeugung nicht reichen, statt Schuldgefühlen bedarf es positiver Ziele: nützliche und gesunde Produkte zu entwickeln, die entweder biologisch abbaubar oder endlos wieder verwertbar sind.

“Wir können alles neu erfinden, das ist das Tolle dabei!“

(Buchtipps: Braungart/McDonough: „Einfach intelligent produzieren“, 10,90 €).

Anmeldung bis 10.9.:

GemeindeAkademie@Blankenese.de

Do, 17. September, 15.30 bis 18 Uhr,
Gemeindehaus

■ „Die Bundeswehr im Auslandseinsatz: Zielsetzung und Probleme am Beispiel Afghanistan“

Vortrag von Oberstleutnant Bernd Heydecke, der im Rahmen des Bundeswehrauftrags in Afghanistan tätig ist. SENIORENAKADEMIE DER ELBGEMEINDEN

**Mi, 23. Sept., 15.00 bis 20.30 Uhr,
ab Blankeneser Bahnhof**

■ „Die Wasserkreisläufe in der Elbe“ Exkursion mit dem "Tiedenkicker" zur Elbinsel Pagensand mit Ingo Kleffner, Leiter i. R. der Hamburger Klärwerke und Norbert Jaedike, Natur- und Landschaftsführer des NABU, Tel. 86 62 500, 9 bis 12 Uhr, 28 Euro. (Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Picknick).

SENIORENAKADEMIE DER ELBGEMEINDEN

Mi, 23. September, 20 Uhr

■ Abend mit Kurt Danzer und Helge Burggrabe – mit Blick auf das Konzert JEHOSCHUA am 21. November. Einführung, Hörbeispiele, Gedanken zur Entstehung von Text und Musik durch den Komponisten und dem Verfasser des Librettos.

SCHWERPUNKT: WIE WOLLEN WIR LEBEN?

**Fr, 25. bis So, 27. September,
Gemeindehaus**

■ **„Armut und Reichtum als Herausforderung für Kirche und Glaube“**

„Wenn sich ein großer Teil der Bevölkerung als ausgeschlossen erlebt und die Differenzen zwischen Reichen und Armen immer weiter wachsen, kann es keine allseits als gerecht erlebte gesellschaftliche Entwicklung geben,“ (Armutsdenkschrift der EKD, 2006).

Seminar in Kooperation mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Verein (dbv) und Martin Niemöller Stiftung

Info und Anmeldung:

Tania-Plate@t-online.de; Tel. 86 46 60

SCHWERPUNKT: WIE WOLLEN WIR LEBEN?

Do, 1. Oktober, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ **„Klimawandel als Gefahr und Chance von biblischer Dimension“**



Wie steht es um den Klimawandel und die Zukunft unseres Planeten?

Was ist der Stand der Klimawissenschaft, welche Lösungsansätze gibt

es? Was bedeutet das für eine Kirchengemeinde?

Dr. Hermann Held, Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
Das Institut untersucht wissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Fragestellungen in den Bereichen Globaler Wandel, Klimawirkung und Nachhaltige Entwicklung.

Mi, 7. Oktober, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ **„Marias letzte Reise“** Film mit Monica Bleibtreu. Maria (Monica Bleibtreu) weiß, dass sie bald sterben muss. Die krebserkrankte Frau will die letzten Tage ihres Lebens aber unbedingt zu Hause in Oberbayern verbringen. Dafür muss sie sich jedoch an die Anwesenheit der Krankenschwester Andrea gewöhnen, die Maria zu Hause pflegen soll. Veranstaltung des BLANKENESER HOSPIZVEREINS im Rahmen der Hamburger Hospizwoche.

**Di, 27. Oktober, 15.30 bis 18.00 Uhr,
Gemeindehaus**

■ **„Raum und Ritual: Perspektiven für Kirchen im 21. Jahrhundert“** mit Professor Friedhelm Grundmann, der u.a. die Blankeneser Kirche renovierte.
SENIORENAKADEMIE DER ELBGEMEINDEN

SCHWERPUNKT: WIE WOLLEN WIR LEBEN?

Mi, 28. Okt., 20 Uhr, Gemeindehaus

■ **„Länger besser leben“**
Vortrag und Diskussion mit Dr. Uthe Ernst-Muth, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychosomatik und Naturheilkunde. Was ist wirklich erwiesen an „Good aging“ Medizin? Wie können wir die biologischen Jahre, die wir in diesem Jahrhundert, das erste Mal in der Geschichte der Menschheit, geschenkt bekommen haben, nutzen? Welche Chancen ergeben sich für den Einzelnen und für die Gesellschaft?

Di, 3. November, 10.00 bis 13.00 Uhr

■ **„Von der Michaelskapelle im Arme-Leute-Viertel zum Wahrzeichen der ganzen Stadt:**

Der 'Michel' und sein Kirchspiel“.
Stadtspaziergang in der Neustadt und Führung in der Michaeliskirche mit Inga Schröder. Die Michaeliskirche wird am 31. Oktober nach vollständiger Renovierung wieder geöffnet sein. Der von Sonnin nach dem Vorbild der Dresdener Frauenkirche als protestantische Predigtkirche errichtete Bau wird sich von seiner besten Seite zeigen. Treffpunkt Eingang Hamburgmuseum, Holstenwall 24. Kosten: € 6,50 Anmeldung Tel. 8662500, gemeindeakademie@blankenese.de, .

Mi, 4. Nov., 20 Uhr, Gemeindehaus

■ **„Abraham opfert seinen Sohn: Ein Vergleich zwischen Bibel und Koran“**, Dr. Martin Bauschke, Stiftung Weltethos. Abraham spielt auch im Koran eine bedeutende Rolle. Liegt in seiner Person eine Quelle für die Annäherung der großen Weltreligionen? Die bekannteste und zugleich umstrittenste Abraham-Geschichte wird sowohl in der Bibel als auch im Koran erzählt.

**Sa, 7. November, 15 bis 21.30 Uhr,
Raalandsweg 5, Rissen**

■ **„Einstimmung in das Oratorium JEHOSCHUA – Oratorium von der Menschwerdung“** von Helge Burggrabe am 21. November in der Blankeneser Kirche mit Elisabeth Jöde (Musikerin, Bibliodramaleiterin) und Pastor Andreas Wandtke-Grohmann. Welche Resonanz wecken die Grund-Worte des Oratoriums? Welche Erfahrungen, welche Hoffnungen sind damit angesprochen? Auf vielfältige Weise suchen wir Zugänge zu den Themen Inkarnation und Inspiration. Anmeldung in den Kirchenbüros Tel. 86 62 50-0 oder Tel. 81 90 06-0, 30 €.

F R I E D E N S W O C H E N

So, 8. bis Mi, 18. November

„STILLEBEN“

In diesen Friedenswochen wollen wir die Stille suchen. Inmitten der extrovertierten Begegnungswelt, die das Gemeinde- und Akademieleben auch sind, weil wir nach unserem protestantischen Selbstverständnis unsere Welt verantwortlich mit gestalten, wollen wir die Kirche als Ort der Stille und der Sehnsucht nach Frieden wieder entdecken. Das Vordergründige soll schweigen in diesen 10 Tagen. Wir wollen in der Stille dem nachspüren, was uns bedrängt und beschäftigt, dem Hören Raum geben- und Gott.

So, 8. Nov., 11.30 Uhr, Gemeindehaus

Eröffnung der Friedenswochen und Friedensmarkt

So, 8. Nov., 18 Uhr, Kirche

■ **„Stilleben“** Andacht und Vespermahl mit Impulsgespräch mit Bruder Josef, Nütschau, Anmeldung, Tel. 86 62 50 0
„Lautenkonzert“ mit Karsten Köppen

Mo, 9. November, 19 Uhr, Kirche

■ **„Stilleben“**, Andacht (Kantorei)

Di, 10. November, 19 Uhr, Kirche

■ **„Stilleben“**, Andacht (Gospelchor)

Mi, 11. November, 19 Uhr, Kirche

„Stilleben“, Andacht
anschließend 19.30 Uhr

■ **Ausstellungseröffnung** nächste Seite

In der Tradition evangelischer Akademien ist die GEMEINDEAKADEMIE ein „geschützter“ Ort, an dem ein breites Spektrum an Meinungen auch kontrovers, aber in respektvollem Umgang und ökumenischer Offenheit diskutiert werden kann. Gemäß ihrem protestantischen Selbstverständnis, das öffentliche Leben verantwortlich mit zu gestalten, bezieht die Kirche dabei auch immer Position.

Mi, 11. Nov., 19.30 Uhr, Gemeindehaus

■ „Altar Syncretico“ der Künstlerin Tita de Rego Silva.

Ausstellungseröffnung mit Thomas Sello, HH Kunsthalle. Die ausdrucksstarken Holzschnitte der Altarinstallation verbinden die Ikonografie des Hausaltars katholisch brasilianischer Tradition mit den reli-



Altar Syncretico

giösen Vorstellungen der Afrika stämmigen Bevölkerung Lateinamerikas.

Do, 12. November, 19 Uhr, Kirche

■ **Konzert der Deutschen Stiftung Musikleben**

Fr, 13. November, 19 Uhr, Kirche

■ „Stilleben“, Andacht

Sa, 14. November, 19 Uhr, Kirche

■ „Die große Stille“, Film über das Klosterleben im Schweigeorden der Karthäuser, das geprägt ist von Gebet und Stille.

So, 15. November., Kirche, 18 Uhr

■ „Wie liegt die Stadt so wüst“, Chor- und Orgelkonzert der Blankeneser Kantorei unter der Leitung von Stefan Scharff, u.a. mit dem Stück von Rudolf Mauersberger, das dieser nach der Bombennacht in Dresden am Karfreitag 1945 komponiert hat.

Mo, 16. November, 19 Uhr, Kirche

■ „Stilleben“, Andacht

Di, 17. November, 19 Uhr, Kirche

■ „Stilleben“, Andacht

Mi, 18. November, Buß- und Bettag, 19 Uhr, Kirche

■ Friedensgebet der Religionen, mit Vertretern der jüdischen und islamischen Gemeinden in Pinneberg und Schenefeld

Sa, 21. November



19 Uhr, Einführung, Gemeindehaus

20 Uhr, Aufführung in der Kirche

■ **JEHOSCHUA**, Oratorium von Helge Burggrabe - Hamburger Erstaufführung. Thema ist der Weg des göttlichen Wortes zu den Menschen und der Weg der Wandlung der Menschen, die diesem Wort begegnen. Ein Werk für Sopran, Alt, Tenor, Sprecher, Klarinette, Violoncello, Marimbaphon, Vibraphon, Röhrenglocken, Kammerchor und Streichorchester. (Karten: Gerdes und Kirchenbüro)

REIHE „ZUKUNFT BRAUCHT ERINNERUNG“

Mi, 25. November, 15.30 bis 18.00 Uhr, Gemeindehaus

■ „Versöhnung über den Gräben ist Friedenarbeit“ Gespräch mit Senator a. D. Reinhard Soltau, Landesvorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Landesverband Hamburg und Alexander Schneidmesser, Vorsitzender des Jugendarbeitskreises des Volksbundes, geb. in Taschkent über die Versöhnungsarbeit der Enkel der Kriegsgeneration. SENIORENAKADEMIE DER ELBGEMEINDEN

Mi, 25. November, 19.30 Uhr, Kirche

■ „Theologische und musikalische Deutungen des Magnificat“ Thomas Warnke und Stefan Scharff (mit Klangbeispielen der Cappella Vocale) im Anschluss an die 19 Uhr „Atempause“ mit Magnificat -Vertonungen (Cappella Vocale)

REIHE „ZUKUNFT BRAUCHT ERINNERUNG“

Do, 26. November, 17.00 Uhr

■ „Alfred Hrdlickas Gedenkmal von 1984/85, Mahnmal gegen Krieg und Faschismus“

Exkursion zum Denkmal und in die Kunsthalle mit Thomas Sello und Dr. Heike Trost. Das Denkmal antwortet seit 1985 auf das Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges. Es veranschaulicht die Ursachen und Folgen des Krieges, ganz konkret mit der Darstellung des Hamburger Feuersturms und des Untergangs der „Cap Arcona“, eines Flüchtlingsschiffes mit Häftlingen aus dem KZ Neuengamme. Treffpunkt: Gedenkmal zwischen Stephansplatz und Bahnhof Dammtor

Mi, 2. Dez, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

■ „Das Groß-Hamburg-Gesetz und seine Folgen für die wachsende Stadt“

Die Stadtplanung Hamburgs und Altonas vor und nach dem 2. Weltkrieg. Vortrag an Hand historischer Pläne und Darstellungen, zeitgenössischen Bericht: Jo Claussen-Seggelke, Stadtplaner SRL.

Mi, 2. Dez, 19.30 Uhr, Kirche

■ **„Auf Weihnachten neu zugehen“**

Musikalisch-spirituelle Abende in der Blankeneser Kirche mit Gesang & Ritual. Leitung: Helge Burggrabe
Zyklus von 4 Abenden im Advent: 2.12. / 9.12./ 16.12. / 23.12., Gebühr: 50 Euro
Anmeldung erforderlich: 86625000

Sa, 5. Dezember, 14.30 bis 18.30 Uhr, Mühlenberger Weg 68

■ **„Da that sie einen Herzenswunsch“** Schreibnachmittag mit Dr. Maria Leonarda Castello, für Anfänger und Fortgeschrittene. Weihnachten kommt auf uns zu, das Neue Jahr - das ist die rechte Wunschzeit. Um dem Geheimnis des Wünschens auf die Spur zu kommen, schauen wir uns den Anfang von 'Sneewittchen' an - denn dort geht ein Wunsch in Erfüllung, der eigentlich gar nicht in Erfüllung gehen kann. Der Wunsch gehört zum Wollen, aber auch zum Gebet und zum Zauber und zur Verwünschung. Sie können mindestens drei Texte schreiben. Anmeldung Tel. 86 62 50 0 (max. 8. Teilnehmer), 25 €, Erm. möglich.

Sa, 5. Dezember, 18 Uhr, Kirche

■ **„Magnificat“** -Vertonungen aus 5 Jahrhunderten von Lassus bis Buchenberg Chor –und Orgelkonzert der Cappella Vocale, Leitung und Orgel: Stefan Scharff

Mi, 9. Dezember, 15.30 bis 18.00 Uhr

■ **„Warum hängen Äpfel am Weihnachtsbaum?“**

Bei Tee, Kerzen und Gebäck erzählt Hauptpastor em. Helge Adolphsen Legenden, Geschichten und Bräuche des populären christlichen Festes. Musik: Annemarie Rauhe (Querflöte), Klavier SENIORENAKADEMIE DER ELBGEMEINDEN

Die EV. GEMEINDEAKADEMIE BLANKENESE finanziert ihre Arbeit aus privaten Spenden und Teilnehmer gebühren. Eintritt bei Vortragsveranstaltungen 5 Euro, Ermäßigungen möglich. Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Blankenese, Mühlenberger Weg 64 a, statt. Die Akademie dankt für die Unterstützung durch die Ev. Akademie der Nordelbischen Kirche. www.akademie-nek.de